

Trampolinakrobaten zaubern elegante Übungen in die Luft

KÖRPERSPANNUNG Turner wagen sich beim Niederbayern-Pokal an neue Elemente. Es unterlaufen auch Fehler, aber die jungen Sportler machen deutliche Fortschritte.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BAD ABBACH. Hoch hinauf ging es am Samstag wieder in der Manglkammer-Halle. Die Trampolinabteilung des TSV Bad Abbach hatte zum Niederbayern-Pokal geladen. Seit vielen Jahren treten bei dieser Veranstaltung Turner aus ganz Bayern gegeneinander an. Auch wenn es ein Wettkampf ist, so herrscht in der Halle doch eine sehr familiäre Stimmung.

Die Sportler kennen sich und wissen genau, wie sehr man sich ärgert, wenn eine Übung abgebrochen werden muss. Das passierte schon ab und an, doch insgesamt war das Niveau der Veranstaltung wirklich gut, wie Wettkampfleiter Christian Groß sagte. Und auch Fortschritte bei den einzelnen Springerinnen und Springern habe man gesehen. Das Trampolinturnen ist ein flotter Sport, auch für die Kampfrichter. Sehr schnell mussten sie entscheiden, wie viel Punkteabzug jemand für einen Fehler erhielt. Dann blätterten sie in ihren Ziffernblöcken, bis die passende Note erschien.

Die Athleten zeigten Emotionen

Die beste und die schlechteste Bewertung wurden gestrichen und schon wartete die nächste Springerin am Trampolin und es wurde leise in der Halle. Am Gesicht der Turner konnte man ablesen, wie die Sprünge gelaufen waren. Die Bandbreite reichte vom Tränenausbruch bis zum großen Strahlen. Und immer war da jemand, der tröstend in den Arm nahm oder sich richtig mitgefremt hat. „Das Beste ist, wenn man beim Wettkampf einen neuen, schönen Sprung schafft“, erzählte Bernhard Wiek. Der 19-jährige Student turnt seit vielen Jahren beim Bad Abbacher TSV. Am Rande standen die Pokale für die Besten bereit. Gesponsort wurden die Auszeichnungen erneut von der Angrüner-Stiftung gesponsert wurden, die das Turnier unterstützte. Erstmals wurde ein Mannschaftswettkampf ausgetragen, für den am Ende des Turniers die besten Turnerinnen und Turner ein Finale sprangen.

Die Gastgeber landen auf Rang zwei

Für die Bad Abbacher Sportler lief es bei diesem Wettbewerb gut. Die Mannschaft mit Elena Strauß, Katharina Liebl, Leonie Spormann und vom ATSV Kelheim Julia Brandl belegte Platz zwei hinter dem TSV Friedberg. Abteilungsleiterin Nora Koschmal war am Ende der Veranstaltung durchaus zufrieden, denn ihre Schützlinge hatten wirklich gute Sprünge gezeigt, auch wenn es keine weiteren Spitzenplätze für das Bad Abbacher Team gegeben hatte. Auch die Situation beim Nachwuchs ist gut: Das wurde beim Bezirksnachwuchswettkampf deutlich, der am gleichen Tag stattfand, und an dem Springerinnen aus Bad Abbach, Kelheim, Straubing und Ka-



Perfekte Körperbeherrschung ist die Grundvoraussetzung für eine gelungene Übung. Fotos: Hueber-Lutz

reth-Lappersdorf starteten. Insgesamt elf Turnerinnen und ein Turner des TSV traten an. Erste Plätze belegten Yasmin Müller und Julie Marquardt (beide FTSV Straubing), zweite Plätze

Louisa Hacker (ATSV Kelheim) und Annalena Höfer (FTSV Straubing), dritte Plätze Pia Hilmer (TSV Bad Abbach) und Felicitas Wohlgenuth (ATSV Kelheim).

DIE ERGEBNISSE BEIM NIEDERBAYERN-POKAL

► **Einzelwettbewerbe:** Jugendturnerinnen bis 10: 1. Bettina Wöll (Munich-Airriders), 2. Magdalena Zauner (TSV Kareth-Lappersdorf), 3. Leah Hein (FTM Blumenau), Beste TSV Bad Abbach: Theresa Zenger (Platz 7); Jugendturner bis 14: 1. Lukas Heißler (TSV Friedberg), 2. Fritz Lemke (TSV Friedberg), 3. Kassian Siorpaes (Munich-Airriders), Teilnehmer TSV Bad Abbach: Leopold Riepl (Platz 5); Jugendturnerinnen 11-14: 1. Tatjana Hesse (TSV Friedberg), 2. Laura Hillenbrand (TSV Friedberg), 3. Leonie Spormann (TSV Bad Abbach);



Die Sportler segelten hoch hinauf.

Turnerinnen über 15: 1. Helen Fischer (TSV Turnerbund München), 2. Jessica Pilz (TSV Friedberg), 3. Simone Stahleder (TSV Turnerbund München);

Turner über 15: 1. Florian Schreier (TSV Turnerbund München), 2. Anton Räß (FTSV Straubing), 3. Bernhard Wiek (TSV Bad Abbach);

► **Mannschaftspokal:** 1. TSV Friedberg 2, 2. TSV Bad Abbach 2, 3. Munich-Airriders;

Am Niederbayern-Pokal in der Abbacher Manglkammer beteiligten sich die Gastgeber vom TSV Bad Abbach, Munich-Airriders, TSV Friedberg, FTSV Straubing, TSV Kareth-Lappersdorf, ATSV Kelheim, FTM Blumenau, TSV Turnerbund München, TV Burgkunstadt, TV 1848 Erlangen. (th)